

# Einladung zur

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der  
Österreichischen Gesellschaft für Exilforschung an

## Elly Braun Schlesinger

Termin: **Montag, 6. Mai 2013**  
Zeit: 18:00 Uhr  
Ort: Französisches Kulturinstitut  
Palais Clam-Gallas – Salon Rouge  
Währingerstraße 30 | 1090 Wien

### Programm

- Begrüßung: **S. E. Stéphane Gompertz**  
Botschafter der Republik Frankreich  
**ao.Univ.Prof. Dr. Fritz Hausjell**  
Präsident der öge
- Grußbotschaft: **Mag. Barbara Prammer**  
Präsidentin des Nationalrats
- Grußworte: **Mag. Hannah Lessing**  
Generalsekretärin des Nationalfonds der Republik Österreich
- Laudatio: **Prof. DDr. Simha Arom**
- Verleihung der Urkunde** durch öge-Präsident Fritz Hausjell
- Preview: **»Simha«** 10-minütiger Filmausschnitt  
Regie: Jérôme Blumberg  
Produktion: Le Miroir Productions/CNRS-images
- Dankesworte: **Elly Braun Schlesinger**

Im Anschluss bittet das Französische Kulturinstitut  
zu einem Glas Wein

**Elly Braun**, am 13. Juni 1924 in Wien als Elly Schlesinger geboren, ist eine der zahlreichen Frauen, die in der Zeit des Nationalsozialismus im Stillen Großes geleistet haben. Aufgewachsen in einem orthodox-jüdischen Milieu, führte sie ihre Flucht nach dem „Anschluss“ Österreichs 1938 über Bratislava, Antwerpen und Frankreich auf abenteuerlichen Wegen in die Schweiz. Dort lernte sie den Sohn eines Wiener Kantors kennen und zog nach 1945 mit ihm nach Israel, wo sie auch heute lebt.

**In Frankreich** wurde sie als junge Exilantin zur Lebensretterin des jungen Simha Arom, heute einer der prominentesten französischen Musikethnologen. Darüber hinaus wurde Elly Schlesinger zur Fürsprecherin aller ihrer Schicksalsgenossinnen und -genossen im französischen Exil: Ihre Vorsprache gemeinsam mit Ihrem Vater beim Erzbischof von Toulouse, Msgr. Jules-Gérard Saliège, führte zu dem berühmt gewordenen Hirtenbrief, der Pfarrer und Kirchenvolk zur Hilfe für NS-Flüchtlinge ermutigte und damit vermutlich Tausenden das Leben gerettet hat. Die näheren Umstände dieses Hirtenbriefs sind bis heute auch in der Forschung nicht allgemein bekannt; Elly Schlesinger blieb anonym.

**Mit der Verleihung** der Ehrenmitgliedschaft zeichnet die österreichische Gesellschaft für Exilforschung (öge) den Mut und die Selbstverständlichkeit von Elly Braun Schlesinger aus, mit denen sie sich in schwierigsten Situationen für andere Menschen eingesetzt hat. Mit diesem symbolischen Akt wird auch an die vielen anderen erinnert, die Ähnliches geleistet haben und bisher unbekannt geblieben sind.